

Power-to-Gas - die klimafreundliche Schlüsseltechnologie für den Weg von der Stromwende zur Energiewende

GP JOULE demonstriert live Wasserstoffherstellung und Rückverstromung auf der „Intersolar Europe“ in München

München/Reußenköge, 10. Juni. Strom aus regenerativen Quellen jederzeit und überall verfügbar, Wärme zum Heizen und Wasserstoff für Industrieanwendungen oder den Antrieb von Wasserstofffahrzeugen - die Power-to-Gas Technologie macht es möglich. Sie gilt als eine der Schlüsseltechnologien der Energiewende. Denn sie fängt die zunehmenden Schwankungen im Stromnetz auf, indem sie Überschüsse speichert und bei Bedarf wieder ins Netz einspeist. Auf diese Weise macht Power-to-Gas aus einer reinen Stromwende eine echte Energiewende. Strom aus erneuerbaren Quellen, der heute kostengünstig erzeugt werden kann, kann damit effizient und flexibel in den Mobilitäts-, Wärme und selbstverständlich den Speichermarkt integriert oder durch die Industrie vielfältig genutzt werden.

Mit Power-to-Gas hält die Energiewende Einzug in den Mobilitäts- und Wärmemarkt und die Industrie

„Bisher sprechen wir immer nur darüber, wie wir unsere Stromversorgung klimafreundlich gestalten können“, erklären Heinrich Gärtner und Ove Petersen, Gründer und Geschäftsführer von GP JOULE, Spezialist für Planung, Bau, Betrieb und intelligente Systemintegration erneuerbarer Energien, im Rahmen der Intersolar Europe. „Damit verschenken wir große CO₂-Einsparmöglichkeiten im Wärme- und Mobilitätssektor. Power-to-Gas kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten. Denn Wasserstoff aus erneuerbaren Energien ist ein echtes Multitalent. Beim Heizen kann es zukünftig Gas ersetzen, im Verkehr ist es eine klimafreundliche Alternative zu Benzin, Diesel oder Autogas. Wenn wir es wirklich ernst meinen mit dem Klimaschutz, dann müssen wir dafür sorgen, dass der Kohlenstoff weitestgehend im Boden bleibt und nicht als CO₂ in der Atmosphäre endgelagert wird. Die Power-to-Gas-Technologie bietet hierfür mit dem Medium Wasserstoff die intelligentere Alternative“.

Power-to-Gas live zum Miterleben auf der Intersolar Europe

GP JOULE und sein Tochterunternehmen H-TEC Systems produzieren serienreife Power-to-Gas Technologie, wofür vor kurzem ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum im bayerischen Buttenwiesen (Landkreis Dillingen) eingerichtet wurde. Herzstück der Technologie ist der

Pressemitteilung

serienreife PEM-Elektrolyse-Stack, der auch im „Stromlückenfüller“ zum Einsatz kommt. Der Anfang Mai im schleswig-holsteinischen Reußenköge in Betrieb genommene Stromlückenfüller ist ein intelligentes Konzept: Dabei werden mithilfe der PEM-Elektrolyse Stromüberschüsse in Wasserstoff umgewandelt, gespeichert und bei Bedarf wieder ins Stromnetz eingespeist. Wie genau das funktioniert - davon können sich die Besucher der Intersolar Europe in München überzeugen. Dort präsentiert GP JOULE die Wasserstoffgewinnung und Rückverstromung live mithilfe einer mini Power-to-Gas Anlage.

„Wir sehen großes Potenzial in dieser Technologie“, so Heinrich Gärtner. „Bei unserem Stromlückenfüller haben wir mittlerweile die erste Ausbaustufe in Betrieb genommen. Sie hat eine Leistung von 20 kW - das entspricht einem Zehntel der Gesamtleistung bei Fertigstellung. Doch das ist nur der erste Schritt.“ Geplant ist ein Kombikraftwerk aus PEM-Elektrolyseuren im Megawattmaßstab. „Wir wollen beweisen, dass die Technologie aus den Kinderschuhen herausgewachsen ist und einen echten Beitrag zum Klimaschutz, zur Sicherung unserer Energieversorgung und zur umfassenden Energiewende leisten kann.“

Kontakt:

Timo Bovi, Director Governmental Relations and Public Affairs

Tel. +49 (0) 30 5200057806

Mobil +49 (0) 177 8830622

E-Mail: t.bovi@gp-joule.de

Das Unternehmen:

GP JOULE ist ein universeller, innovativer und authentischer Partner für alle Bereiche der erneuerbaren Energien. Unter dem Motto „Trust your Energy“ entwickelt, plant und realisiert das 2009 gegründete Unternehmen Projekte für die zukunftssträchtige Nutzung von Sonne, Wind, Biomasse und Energiespeichern. Geprägt durch Respekt und Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt entwickelt GP Joule intelligente Energiekonzepte und ganzheitliche Lösungen und sorgt so schon jetzt dafür, dass aus einer reinen Stromwende eine echte Energiewende wird. Zu den Grundsätzen des Handelns der Unternehmensgründer und Agrar-Ingenieure Ove Petersen und Heinrich Gärtner gehören Authentizität, Vertrauen, Fairplay, Innovation und Qualität sowie der Anspruch, dazu beizutragen, dass zukünftig 100 % des gesamten Energieverbrauchs erneuerbar produziert werden können. Damit bietet GP JOULE Investoren zukunftsfähige und gewinnträchtige Investitionsmöglichkeiten.

GP JOULE unterhält vier Standorte in Nord- und Süddeutschland sowie zwei internationale in den USA und Kanada.